

Auf Punktejagd im „Jurassic Park“

Rallye-Team Raffael Sulzinger/Lisa Kiefer topmotiviert zum 2. DRM-Lauf in Sulingen

Auf Punktejagd im hohen Norden: Raffael Sulzinger (MSC Dreiburgenland) geht am Wochenende mit Co-Pilotin Lisa Kiefer (MC Haßloch) bei der 34. ADAC Rallye Sulingen hochmotiviert in den 2. Lauf zur Deutschen Rallye Meisterschaft (DRM). Ganz entscheidend wird dabei das Abschneiden auf den Wertungsprüfungen im IVG-Gelände – einem ehemaligen militärischen Munitionsdepot – sein: „Das ist eine Mischung aus Jurassic Park und einem Irrgarten, mit verlassenem Gebäuden in einer Art Urwald“, wissen Sulzinger und Kiefer. „Wer hier aus diesen mystischen Strecken (keine Zuschauer erlaubt) an beiden Tagen gut rauskommt, der hat große Chancen auf den Sieg!“

Insgesamt sind am heutigen Freitag und Samstag elf Sonderprüfungen über rund 114 Kilometer auf Bestzeit zu bewältigen. Neben den selektiven IVG-Passagen gibt es noch einen Zuschauer-Rundkurs in Sulingen. „Der Rest ist typisch norddeutsch: Einspurige Straßen mit vielen Geraden und unterschiedlichen Abzweigungen“, schildert Sulzinger. „Da kommt es auf einen exakten Aufschrieb an – und dass wir als Team perfekt funktionieren“, ergänzt Kiefer.

18 Teams haben in der 2WD-Wertung gemeldet. Wobei vor al-



In der Erfolgsspur bleiben wollen Raffael Sulzinger und Lisa Kiefer auch beim zweiten DRM-Bewerb am Wochenende in Sulingen. – Foto: privat

lem die Gaststarter aus Dänemark als heiße Sieganwärter gelten. Zumal diese, wie auch der amtierende DRM2-Meister Christ, einen kleinen Hubraum-Vorteil gegenüber dem 999cm-Fiesta haben. „Im IVG-Gelände spielt das keine Rolle, wohl aber beim Rausbeschleunigen aus den vielen Abzweigen. Daher müssen wir viel Schwung mitnehmen und vor allem möglichst viele Punkte für die deutsche Meisterschaft“, betont der Tittlinger.

Nach Rang 3 zum Saisonauftakt

bei der ADAC Rallye Erzgebirge liegen Sulzinger/Kiefer mit 25 Punkten auf dem Konto nur vier Zähler hinter Christ/Meter. „Deswegen kommt auch der Power Stage am Samstag eine extreme Bedeutung zu, da wollen wir uns wichtige Zusatzpunkte sichern“, geben sich die beiden kämpferisch. Das Auto ist in Top-Zustand, wie der starke 2. Gesamttrang bei der ADAC Osterrallye des ASC Tiefenbach unter Beweis stellte. Mit diesem Schwung und Selbstvertrauen soll es jetzt mit der Start-

nummer 21 auch im hohen Norden für jede Menge Punkte im Kampf um den Titel reichen.

Auf Wertungsprüfung 3 am Freitag (gegen 17:50 Uhr) werden die beiden eine Live-Übertragung aus dem Fiesta Rally4 starten. Geplant ist dies auch auf einzelnen WPs am Samstag, ein stabiles Mobilfunknetz vorausgesetzt. Der Stream läuft auf der Facebook-Seite, wo auch weitere Informationen und Zwischenergebnisse zu finden sind. Ebenso bei Lisa und Raffael auf Instagram. – red